

Warenwirtschaft V5.5

 SoftENGINE

Kaufmännische Software für Handel, Industrie und eCommerce



BüroWARE premium

Flexibilität **als Strategie**

Warenwirtschaft V5.5

Systemvoraussetzungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Hardware, Systemsoftware und den Speicherbedarf für die Verwendung von Software aus dem Hause SoftENGINE. Nach oben hin sind selbstverständlich keine Grenzen gesetzt.

Software aus dem Hause SoftENGINE wird mittels Download über den autorisierten Fachhandel vertrieben. Die Dokumentationen sind ausschließlich in elektronischer Form verfügbar.

ab Microsoft Windows 7® (Keine Home-Edition)

ab Microsoft® Internet Explorer 10

Pentium®-Prozessor

4 GB Arbeitsspeicher

Auflösung Monitor mindestens (1280 x 1024)

Datenbank Pervasive PSQL SUMMIT V11 (für Basic gibt es bis 3 User sog. Workgroup Keys)

oder Microsoft SQL-Server 2008 R2 bzw Microsoft SQL-Server 2012

Warenwirtschaft V5.5

© 1993 - 2015 by SoftENGINE GmbH, alle Rechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten; kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder die Speicherung und/oder Verbreitung in elektronischer Form) ohne schriftliche Genehmigung der SoftENGINE GmbH reproduziert oder vervielfältigt werden.

Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Die Firma SoftENGINE GmbH und der Autor können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise sind wir dankbar.

Warenzeichen

BüroWARE ist ein eingetragenes Warenzeichen der SoftENGINE GmbH. Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Windows95, Windows98, Windows 2000, Windows XP, Windows Vista sowie Windows 7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Acrobat Reader Copyright 1987 - 2014 Adobe-Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und das Acrobat-Logo sind Warenzeichen der Adobe-Systems Incorporated. Andere Produktnamen oder Firmenbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer berechtigten Eigentümer.

Stand: Oktober 2015

Copyright by:

SoftENGINE GmbH
Alte Bundesstraße 16
76846 Hauenstein

Dokumentation:

Sylvia Buntrock

Inhaltsverzeichnis

I

Kap. I Technische Ergänzungen zum Shopmanager	2
Feldzuweisungen	2
Konstanten	3
Besonderheiten	4
Marketplace verwalten	4
Variantenupload	5
Zugriffsrechte	6
MP-Belegstatus erfassung	12
Kalkulationen Artikelupload	14
Shopmanager IDBs	15
Fehlersuche	19
Fehlerfenster	19
Prüflauf	21
Diagnoseinformationen	22
Artikel.....	23
Attribute.....	24
Kategorien.....	26
Belege.....	28
Logverzeichnis	30
FAQ	30
Index	0

Willkommen

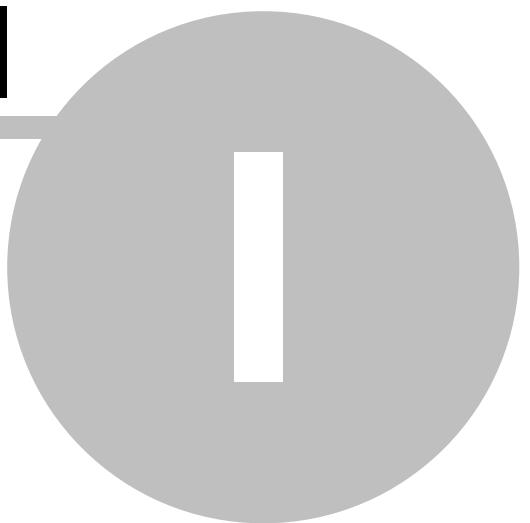
Willkommen bei SoftENGINE! Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

SoftENGINE entwickelt seit 1993 betriebswirtschaftliche Lösungen für mittelständische Unternehmen.

Software aus dem Hause SoftENGINE zeichnet sich durch die konsequente Anwendung modernster Entwicklungswerkzeuge und eine intuitiv zu bedienende und anwenderfreundliche Benutzeroberfläche aus.

Hauenstein im Oktober 2015
SoftENGINE GmbH

Kapitel

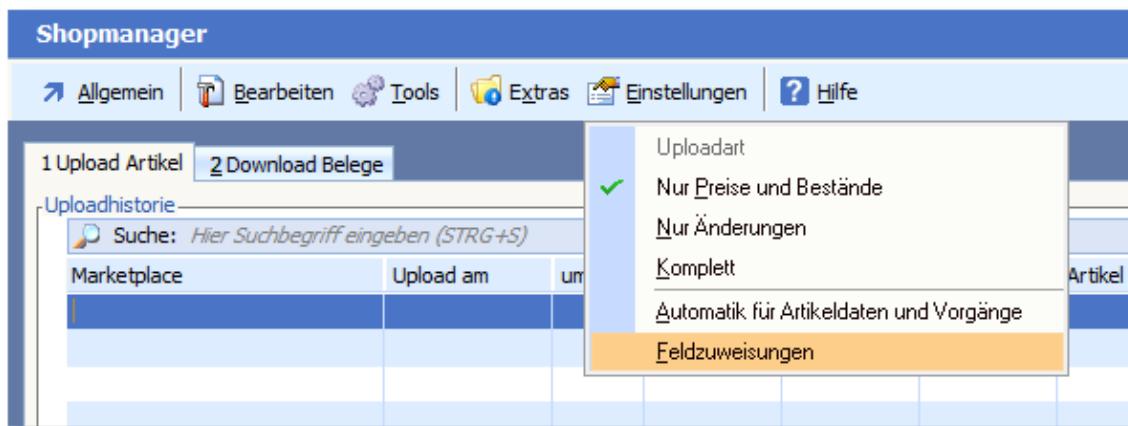


1 Technische Ergänzungen zum Shopmanager

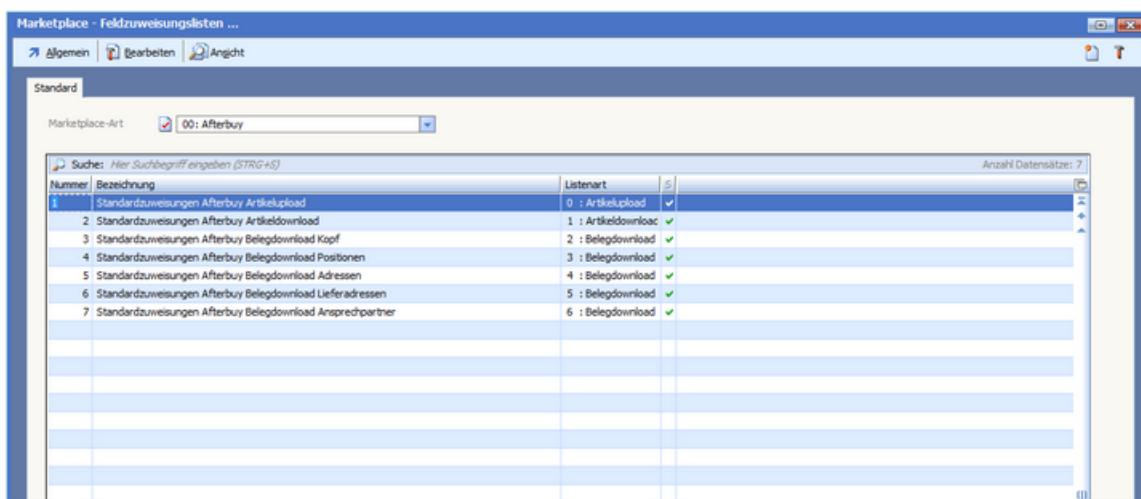
Diese Dokumentation dient der Anpassung und Individualisierung der Shopmanager-Marketplaces und sollte SE Fachhandelspartnern vorbehalten sein.

1.1 Feldzuweisungen

Die Bearbeitungen der Feldzuweisungen können über den Menüpunkt "Einstellungen" im Shopmanager geöffnet werden.

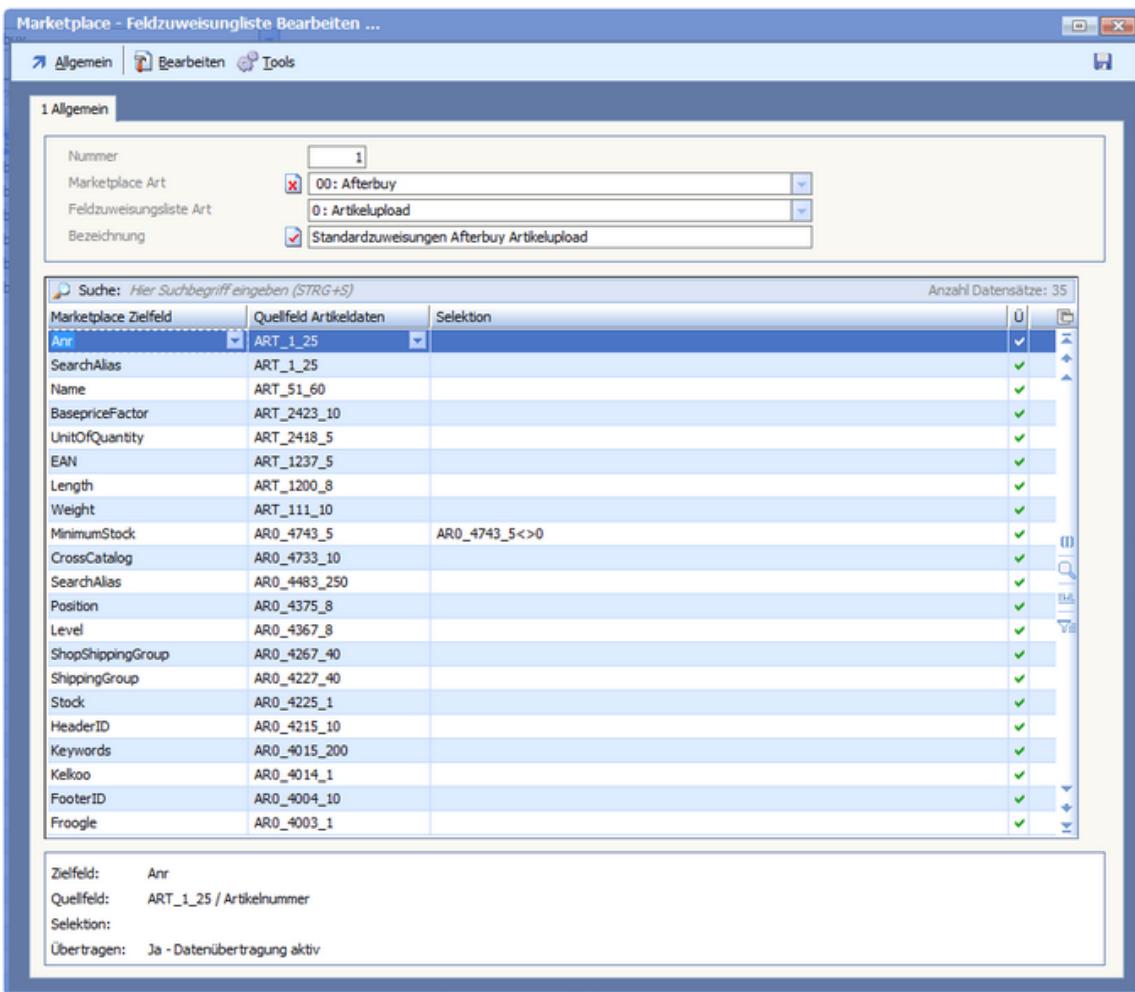


Die Auswahl Feldzuweisungslisten wird nun geöffnet.



Markieren Sie hier die Liste, welche Sie bearbeiten möchten und drücken Sie [RETURN] bzw. klicken Sie in der Symbolleiste auf <Bearbeiten>.

Der Bearbeitungsdialog für die Feldzuweisungsliste wird nun geöffnet.



MARKETPLACE ZIELFELD

Datenfeld aus dem jeweiligen Marketplace. Dieses Feld wird einem Feld im Programm zugewiesen.

QUELLFELD ARTIKELDATEN

Quellfeld innerhalb des Programms.

SELEKTION

Hier können Sie bei Bedarf eine Selektion zuweisen.

Ü

Ist der Status dieses Feldes aktiviert , wird der Inhalt dieses Feldes übertragen.

1.1.1 Konstanten

Konstanten in Feldzuweisungen

ST_EINST_MPNR	- Marketplace-Nummer
ST_EINST_MPNRILLED_NULL	- Marketplace-Nummer mit Vornullen
ST_EINST_MPART	- Marketplace-Art
ST_EINST_PKZENDK	- Preisliste VK Endkunden
ST_EINST_PKZWIED	- Preisliste VK Wiederverkäufer

ST_EINST_BELGR_BEKADR	- Beleggruppe bekannte Adressen
ST_EINST_BELGR_BEKADRMGA	- Beleggruppe bekannte Adressen mit geänderter Anschrift
ST_EINST_BELGR_NEUADR	- Beleggruppe neue Adressen
ST_EINST_BELGR_DUB	- Beleggruppe Dubletten
ST_EINST_BELGR_OHNEFB	- Beleggruppe ohne Feedback
ST_EINST_SAMMELADR	- Sammeladresse
ST_EINST_KATNR	- Katalognummer
ST_EINSTADRARTNEU	- Adressart Neu anlage
ST_EINST_MPNAME	- Bezeichnung Marketplace
ST_EINST_LOGDIRXML	- Logverzeichnis XML-Dateien
ST_EINST_LOGDIRDTA	- Logverzeichnis DTA
ST_EINST_STEUER7	- Kontenzuordnung 7%
ST_EINST_STEUER19	- Kontenzuordnung 19%
ST_EINST_BELGR_OHNEORDERID	- Beleggruppe ohne Feedback
ST_EINST_NETTOSHOP	- Ist Nettoshop J/N
ST_EINST_STEUERO	- Kontenzuordnung 0%
ST_EINST_NEBENKOSTEN_KTO19	- Kontenzuordnung Nebenkosten 19%
ST_EINST_NEBENKOSTEN_KTO7	- Kontenzuordnung Nebenkosten 0%
::DATUM::	- Aktuelles Datum im Format TT.MM.JJJJ
::ZEIT::	- Aktuelle Uhrzeit im Format hh.mm.ss
::DATUMZEIT::	- Datum und Uhrzeit im Format TT.MM.JJJJ
hh.mm.ss	

1.1.2 Besonderheiten

In der Spalte QUELLE und SELEKTION können folgende Zusatzfunktionen verwendet werden:

STATARTUM	- Artikelstatistik Umsatz
STATARTLG	- Artikelstatistik Lager
STATLGDAT	- Lagerstatistik
STATADR	- Adressstatistik
GET_RELATION	- GET_RELATIONS

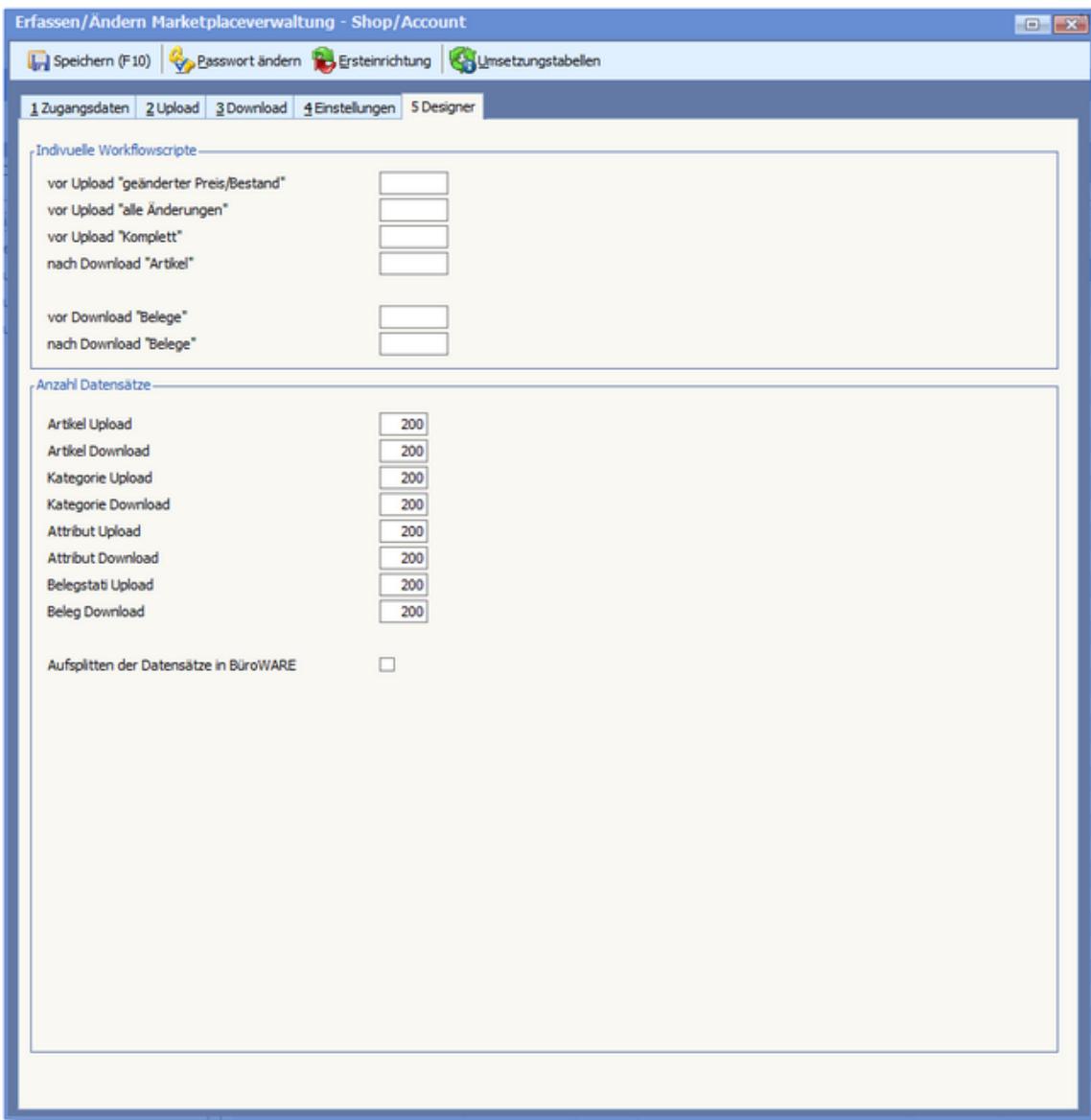
Zusätzlich gibt es folgende Funktionen in den FZW-Selektionen:

SUBACCOUNT[AccountNr]	- Filter auf die Subchannel-Accountnummer (nur emMida)
SUBONLY	- Zuweisung ist nur gültig für Subartikel-Upload (Afterbuy)
NOSUB (Afterbuy)	- Zuweisung ist nur gültig für normalen Artikelupload

1.2 Marketplace verwalten

Über die Karteikarte "Designer" kann mittels Workflowscripten in die verschiedenen Bereiche des Shopmanagers individuell eingegriffen werden. Zudem kann hier auch die Anzahl der Datensätze pro XML-Datei festgelegt werden.

Diese Karteikarte erscheint in den Marketplace-Einstellungen nur, wenn die Designer-Freigabe erfolgt ist.



Das Feld "Aufsplitten der Datensätze in BüroWARE" gilt nur für die MP-XML-Schnittstelle (bspw. Gambio). Damit wird festgelegt, ob die MP-EXE ein großes XML oder mehrere kleine XMLs übergeben bekommt.

1.3 Variantenupload

Folgende Werte müssen in BüroWARE gesetzt sein, damit Varianten über den Shopmanager übertragen werden:

1. Variantenattribute mit den entsprechenden Werten müssen angelegt sein
2. Varianten müssen über den Variantengenerator erstellt werden
3. Bei Migration vorhandener BüroWARE-Installationen müssen folgende Felder gefüllt werden, falls die Varianten nicht über Variantengenerator erstellt wurden:
 - a. **Hauptartikel:**

Gefüllt sein müssen beim Hauptartikel: ART_2736_1 (Größen-/Farbenartikel) muss auf "H" gestellt sein.

Die Unterartikel müssen auf "U" gestellt werden, da sonst die "Varianteninformationen" nicht in der Attributabelle angezeigt werden.

b. Hauptartikel:

ART_8641_25 (Standardvariante) sollte mit der Artikelnummer der Standardvariante gesetzt sein.

c. Hauptartikel:

ART_8501_10 – ART_8571_10 (Attributnummer (H)/Wertnummer(V)1-8) müssen mit der Attributnummer des zu benutzenden Variantenattributes gefüllt sein. Beispiel: Bei Größe (Attributnummer 1) und Farbe (Attributnummer 2) muss im Feld ART_8501_10 eine 1 und im Feld ART_8511_10 eine 2 gefüllt sein.

d. Variante (Unterartikel):

Feld ART_1280_25 (Variantenartikel) muss mit der Artikelnummer des Hauptartikels befüllt sein.

e. Variante (Unterartikel):

ART_8501_10 – ART_8571_10 (Attributnummer (H)/Wertnummer(V)1-8) müssen mit der Wertnummer des zu benutzenden Variantenwertes gefüllt sein. Beispiel: Bei der Ausprägung XXL (Wertnummer 1) und Rot (Wertnummer 2) muss im Feld ART_8501_10 eine 1 und im Feld ART_8511_10 eine 2 gefüllt sein.

Hinweis:

Bei der Übergabe der Artikel werden die Attributeigenschaften und Werte im Marketplace automatisch angelegt, falls diese noch nicht vorhanden sein sollten.

1.4 Zugriffsrechte

Zugriffsrechte Bereich MPLACE

MPLA	Allgemein: Änderungsprotokollierung in IDB	Sollte bei angelegtem Marketplace immer aktiviert sein und nicht verändert werden.
CE,	SE0407 aktivieren	
1:		Das ZGR aktiviert sich beim Anlegen eines Marketplaces. Bei manuellem Aktivieren muss das Programm neu gestartet werden.
MPLA	Allgemein: Artikel-Uploadart - Komplett	Selbsterklärend
CE,		
2:		
MPLA	Allgemein: Artikel-Uploadart - Nur Änderungen,3	Selbsterklärend
CE,		
3:		
MPLA	Allgemein: Artikel-Uploadart - Nur	Abhängig von einander, kann

CE, 4:	geänderte Preise und geänderter Bestand,	4	immer nur eines aktiviert sein. Legt die aktuelle Uploadart fest.
MPLA CE, 5:	ePages: einzelne Variante als normalen Hauptartikel anlegen,	5	Spezialfix ePages, nicht verändern.
MPLA CE, 6:	Afterbuy: Belege ohne Feedback nicht wawiflaggen und vor Belegabruf löschen,	6	Bewirkt, dass Belege ohne Feedback bei Afterbuy und emMida nicht gewawiflagged werden, und somit beim nächsten Abruf gelöscht und erneut heruntergeladen werden.
MPLA CE, 7:	Allgemein: Belege mit bereits vorhandener Beleg-ID nicht importieren,	7	Zusätzliche Sicherheit, um keine doppelten Belege zu importieren. Sollte aktiviert sein.
MPLA CE, 8:	Allgemein: Statusmeldung mit TrackingID bei Tagesabschluss versenden,	8	Selbsterklärend
MPLA CE, 9:	Allgemein: Beim Belegdownload Straße und Hausnummer wenn nötig trennen,	9	Wenn der MP Straße und Hausnummer in einem Feld liefert, wird beim Import versucht, diese auf zwei Felder aufzuteilen
MPLA CE, 10 :	Allgemein: Im Shopmanager zu Testzwecken nur Downloads ausführen,	10	Alle Uploads, also Attribute, Kategorien, Artikel sowie Statusupload (auch Wawiflag) werden nicht durchgeführt, so dass im MP keine Änderungen stattfinden.
MPLA CE, 11 :	Allgemein: Lagerbestand wenn nötig runden,	11	Selbsterklärend
MPLA CE, 12 :	Allgemein: Lagerbestand wenn nötig immer abrunden,	12	Selbsterklärend
MPLA CE, 13 :	Allgemein: Lagerbestand wenn nötig immer aufrunden,	13	Abhängig von einander, kann immer nur eines aktiviert sein. Selbsterklärend, gilt für alle Lagerbestände mit Nachkommastellen.
MPLA CE, 14 :	Afterbuy: Artikelupload-XMLs nach 3.5 MB splitten,	14	Die XMLs für den Artikelupload werden nach 3.5 MB aufgesplittet und getrennt hochgeladen. Sollte nur in Ausnahmefällen, wo es zu Fehler kommt wegen zu großer Dateien aktiviert werden.
MPLA CE, 15 :	Allgemein: Sätze beim Erstimport erneut importieren wenn ID schon vorhanden,	15	Sollte aktiviert werden, wenn der Erstimport erneut durchgeführt werden muss, um in der BW vorhandene Sätze zu

MPLA	Allgemein: SEO-Dateiname von Medien CE,16 aktivieren,16 :	aktualisieren. Übergibt beim Bilderupload als Dateiname den SEO-Dateinamen, wie er im Attribut festgelegt wurde.
MPLA	Allgemein: Vorkasse-Aufträge beim Import CE,17 als nicht wandelbar markieren,17 :	Selbsterklärend
MPLA	Allgemein: Bei HTML-Texten nur den Body- CE,18 Inhalt speichern,18 :	Entfernt bei HTML-Texten alles um außerhalb des Body-Containers. Sollte nur bei Problemen mit HTML-Texten aktiviert werden.
MPLA	Allgemein: Neues manuelles Erfassen der CE,19 Statusmeldungen aktivieren,19 :	Sollte immer aktiviert sein.
MPLA	Allgemein: Adressnummernkreis aus MP- CE,20 Einstellungen beim Belegdownload : berücksichtigen,20	Selbsterklärend
MPLA	Allgemein: Adressnummer im Beleg immer CE,21 auf Sammeladresse importieren,21 :	Es wird keine neue Adresse angelegt sondern immer auf die Sammeladresse importiert.
MPLA	Allgemein: Lieferadresse nur anlegen wenn CE,22 ungleich Stammadresse,22 :	Selbsterklärend
MPLA	Allgemein: Subchannel-Art in CE,23 Feldzuweisungen beachten,23 :	Hat keine Funktion mehr
MPLA	Allgemein: Änderungsprotokollierung nur CE,24 anhand Feldzuweisungen setzen,24 :	Das Stammsatz-Protokollflag wird nur gesetzt, wenn Felder geändert werden, die sich in den Feldzuweisungen befinden. Sollte aktiviert sein.
MPLA	emMida: Unit-IDs auf nur einmaliges CE,25 Vorkommen prüfen,25 :	Fix emMida-Problem, nur aktivieren wenn nötig.
MPLA	emMida: Bei HTML Text-Bausteinen nur RTF CE,26 entfernen und nicht konvertieren,26 :	Fix emMida-Problem, nur aktivieren wenn nötig.
MPLA	ePages: Beim Belegdownload Belegnotiz und CE,27 Belegnachtext vertauschen,27 :	Fix ePages-Problem, nur aktivieren wenn nötig.
MPLA	Allgemein: Beim Standard-Import immer das CE,28 Artikel-Protokoll setzen,28 :	Sollte aktiviert sein.
MPLA	Allgemein: Gesperrte Artikel wie gelöschte CE,29 Artikel behandeln,29 :	Gesperrte Artikel werden in der Protokoll-IDB als gelöscht gekennzeichnet und beim

		nächsten Upload im Marketplace entfernt, sofern die Schnittstelle das erlaubt.
MPLA	emMida: Aufträge mit Status 985	
CE,30	(umgruppiert/regrouped) vom Download : ausschließen,30	
MPLA	emMida: Aufträge mit Status 990	
CE,31	(storniert/canceled) vom Download : ausschließen,31	
MPLA	emMida: Aufträge mit Status 995	Belegfilter auf bestimmte Auftragsstati bei emMida
CE,32	(Auftragsrückstand/backorder) vom Download ausschließen,32	
MPLA	Allgemein: In jeder Positionszeile den Parameter HSTKL_AUFLÖSUNG einfügen,33	Fix Spezialfall Import, nur aktivieren wenn nötig
CE,33	:	
MPLA	Afterbuy: Artikelbezeichnung und -langtext nicht updateen wenn Artikel bereits im Shop,34	Fix Spezialfall Artikelupload, nur aktivieren wenn nötig.
CE,34		
MPLA	emMida: Bei Belegdownload zusätzlich internal_item_number prüfen,35	Sicherheit, um Artikel beim Belegdownload zu identifizieren, sollte aktiviert sein.
CE,35	:	
MPLA	Allgemein: Shopdaten (inkl. Attribute) in mandantenübergreifendem Pfad speichern : (Pfadeinstellung int. Text 21063) (V55),36	Macht den Shopmanager mandantenübergreifend, sollte im Live-Fall nur aktiviert werden, wenn alles sicher getestet wurde.
CE,36		
MPLA	emMida: Weight/Area/Volume/Length/Width/Height nicht mit 0 übergeben wenn : nicht im XML,37	Fix Artikelupload emMida, sollte nur im Fehlerfall aktiviert werden.
CE,37		
MPLA	Allgemein: Fix beim Umsetzen von Einheiten,38	Fix Artikelupload, sollte nur im Fehlerfall aktiviert werden.
CE,38	:	
MPLA	Allgemein: Zusätzliche Sonderfelder bei der Artikelprotokollierung berücksichtigen,39	Prüft auf die Felder "individueller Shopbestand", "Höchstbestand" sowie "manueller Shopbestand J/N" + "manueller Shopbestand" aus den MP-Einstellungen, je nach dem, von wo der Lagerbestand beim Upload gezogen wird. Sollte immer aktiv sein.
CE,39	:	
MPLA	Allgemein: Adressfindung über E-Mail beim Belegdownload deaktivieren,40	Fix bei Problemen mit Adresserkennung über E-Mail-Adresse beim Belegdownload/Adressanlage
CE,40	:	
MPLA	Allgemein: Bei Belegdownload-Adressanlage die Adress-Stammkalkulation ausführen,41	Selbsterklärend.
CE,41	:	

MPLA	Allgemein: Beim Belegdownload kein Update CE,42 des WaWi-Flags durchführen,42 :	Selbsterklärend, sollte deaktiviert bleiben!
MPLA	Allgemein: Neue Automatik benutzen,43 CE,43 :	Sollte aktiviert sein.
MPLA	Allgemein: Beim Aufnehmen von Bildern in CE,44 die Medienverwaltung Hashwert prüfen,44 :	Sicherheit um doppelte Bilder zu vermeiden, sollte aktiviert sein!
MPLA	Allgemein: Beim Belegdownload nicht CE,45 gefundene Artikel direkt herunterladen,45 :	Sicherheit, um beim Belegdownload keine Dummy-Artikel zu haben. Sollte aktiviert sein.
MPLA	Afterbuy: BasepriceFactor statt CE,46 UnitOfQuantity umsetzen,46 :	Fix Afterbuy, nur aktivieren wenn nötig.
MPLA	emMida: Fix Versandart Statusupload CE,47 laden,47 :	Keine Funktion mehr.
MPLA	Allgemein: Neuer Statusupload benutzen,48 CE,48 :	Sollte aktiviert sein.
MPLA	Allgemein: Alter Statusupload CE,49 deaktivieren,49 :	Sollte aktiviert sein.
MPLA	Allgemein: In jeder Positionszeile den CE,50 Parameter AUF_HST_PRUEFEN einfügen,50 :	Fix Spezialfall Belegdownload, nur aktivieren wenn nötig.
MPLA	emMida: Belege per IDB 469 filtern,51 CE,51 :	Per IDB 469 kann man auf Subchannel-Ebene Belege filtern beim Download von emMida.
MPLA	Allgemein: Beim Wawiflag-Statusupload CE,53 Wawiflag ergänzen wenn nicht : zugewiesen,53	Fix leere Status-IDBs, sollte aktiviert sein.
MPLA	Allgemein: Für Bildhashwerte die komplette CE,54 Datei auslesen,54 :	Fix ZGR MPLACE,44 für zu große Bilder, aktivieren nur wenn nötig.
MPLA	Allgemein: Beim Belegimport versuchen über CE,55 EAN aufzulösen,55 :	Zusatzfunktion, um Artikel beim Belegdownload per EAN auflösen zu können.
MPLA	Allgemein: Bei Statusmeldung für TrackingID CE,56 Belegdatum verwenden,56 :	Selbsterklärend.
MPLA	Afterbuy: Variantenbezeichnung aus CE,57 ART_5133_60 wenn leer nicht mit : ART_51_60 besetzen,57	Fix Artikelupload-Sonderfall bei Afterbuy. Nur aktivieren, wenn nötig.
MPLA	emMida: Statuscodes für eBay und Amazon	Fix Statusupload emMida, sollte

CE,58	umsetzen,58	aktiviert sein.
:		
MPLA	Allgemein: Doppelt heruntergeladene Belege	Sicherheit um keine doppelten Belege in die BW zu bekommen
CE,59	direkt wawiflaggen,59	und zukünftige Belegdownloads zu beschleunigen.
:		Sollte aktiviert sein, gekoppelt an ZGR MPLACE,7
MPLA	Afterbuy: Nicht angegebene Attributwerte	Fix Attributupload Afterbuy, nur
CE,60	als leeren Wert übergeben,60	aktivieren, wenn nötig.
:		
MPLA	Allgemein: Bestandsimport über interne	Selbsterklärend, sollte aktiviert
CE,61	Belege aufsplitten und beschleunigen,61	sein.
:		
MPLA	Allgemein: Belegstati automatisiert	Noch keine Funktion.
CE,62	erstellen,62	
:		
MPLA	Allgemein: Kein Belegdownload wenn nicht	Selbsterklärend, sollte aktiviert
CE,63	im aktuellen Belegjahr,63	sein.
:		
MPLA	Afterbuy: Sonderzeichen beim Upload in	Keine Funktion mehr.
CE,64	entsprechenden Text umwandeln,64	
:		
MPLA	Allgemein: Erledigte Statusmeldungen	Sollte deaktiviert bleiben!
CE,65	löschen anstatt verschieben,65	
:		
MPLA	ePages: Gleiche ProductID bei Varianten	Fix doppelte Produkt-IDs bei
CE,66	wie beim Vaterartikel erlauben,66	ePages, sollte aktiviert sein in
:		neuen Installationen.
MPLA	Allgemein: Protokollierung beim AKZ-Import	Protokolliert Artikel beim Import
CE,67	setzen,67	von Artikel-Kategorie-Zuweisungen. Sollte aktiviert sein.
:		
MPLA	Allgemein: Shopmanager-Automatik nur auf	Selbsterklärend.
CE,68	Mandantenebene locken,68	
:		
MPLA	emMida: Umgruppierte Belege (Status 985)	Um zukünftige Belegdownloads
CE,69	beim Rausfiltern direkt wawiflaggen,69	zu beschleunigen.
:		Sollte aktiviert sein, gekoppelt an ZGR MPLACE,30
MPLA	emMida: Anzahl Belege pro Download	Fix ANzahl Datensätze pro XML,
CE,70	beschränken,70	sollte aktiviert sein.
:		
MPLA	Afterbuy: Fix Shop-Hauptartikel-ID von	Fix Sonderfall Afterbuy, nur
CE,71	Subartikeln direkt laden beim	aktivieren wenn nötig.
:	Zusammenfügen,71	
MPLA	emMida: Belege ohne Adresse	Sicherheit, um keine fehlerhaften
CE,72	überspringen,72	Belege in die BW zu importieren.

:

Sollte aktiviert sein.

MPLA emMida: Belege ohne Adresse nach CE,73 überspringen direkt wawiflaggen,73
:

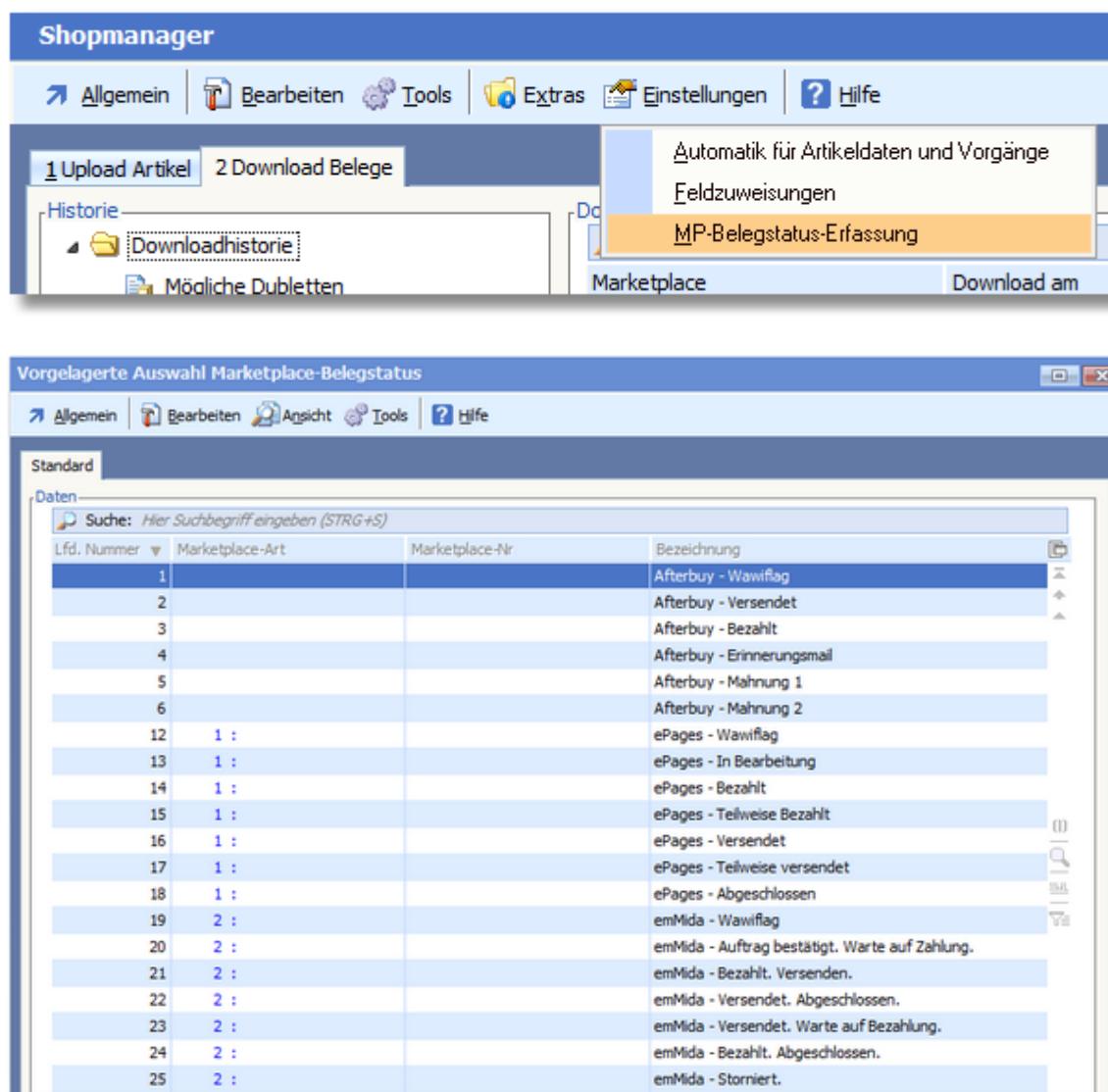
Um zukünftige Belegdownloads zu beschleunigen.
Sollte aktiviert sein, gekoppelt an ZGR MPLACE,72

MPLA Afterbuy: Subartikelbezeichnung über CE,74 Feldzuweisungen erlauben,74
:

Fix Afterbuy - Subartikelupload.
Sollte nur aktiviert sein, wenn benötigt.

1.5 MP-Belegstatususerfassung

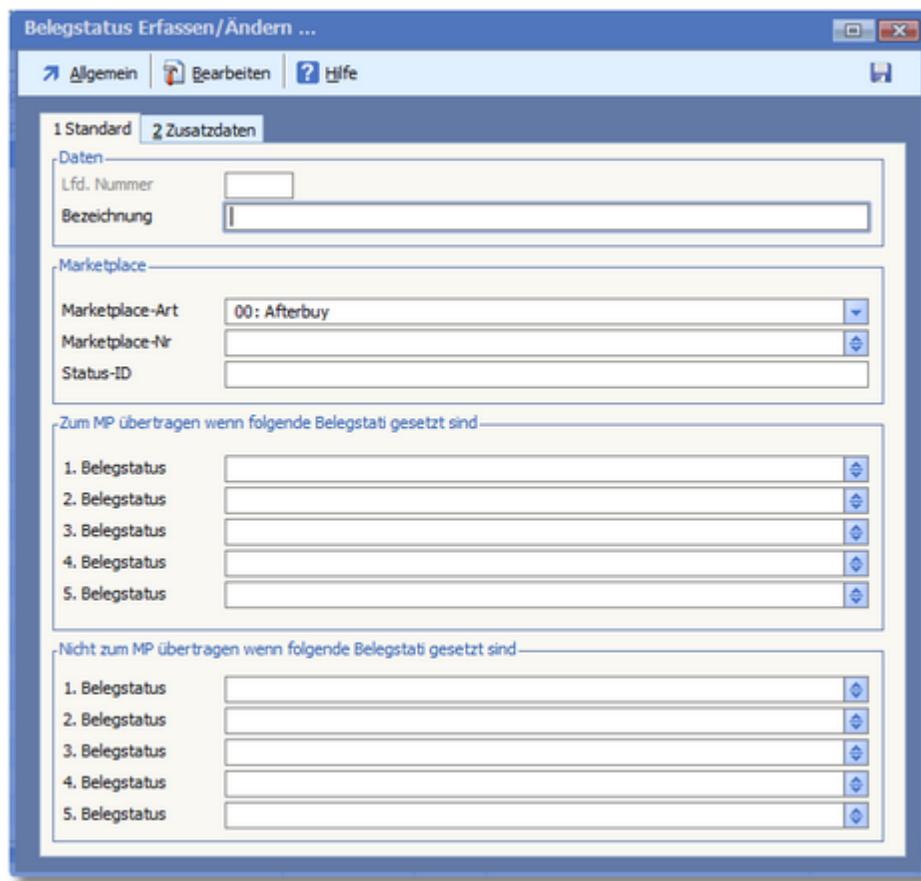
Die MP-Belegstatususerfassung lässt sich über das Einstellungsmenü im Shopmanager öffnen.



Mit dem Bearbeiten-Menüpunkt bzw. mit Enter kann der jeweilige Datensatz bearbeitet

werden.

Auf der Karteikarte "Standard" wird der MP-Status anhand verschiedener Einstellungen definiert:



MARKETPLACE-ART

Dieses Feld gibt die Marketplaceart an, für die dieser Status gültig ist.

MARKETPLACENUMMER

Dieses Feld gibt den MP an, für den dieser Status gültig ist, wenn das Feld nicht gefüllt ist, gilt der Status für alle Marketplaces dieser Art.

STATUS ID

Die ID gibt eine eindeutige Bezeichnung des Status. Diese wird bei der MP-XML-Schnittstelle benötigt und in die XML-Datei übergeben.

Der Bereich "Zum MP übertragen..."

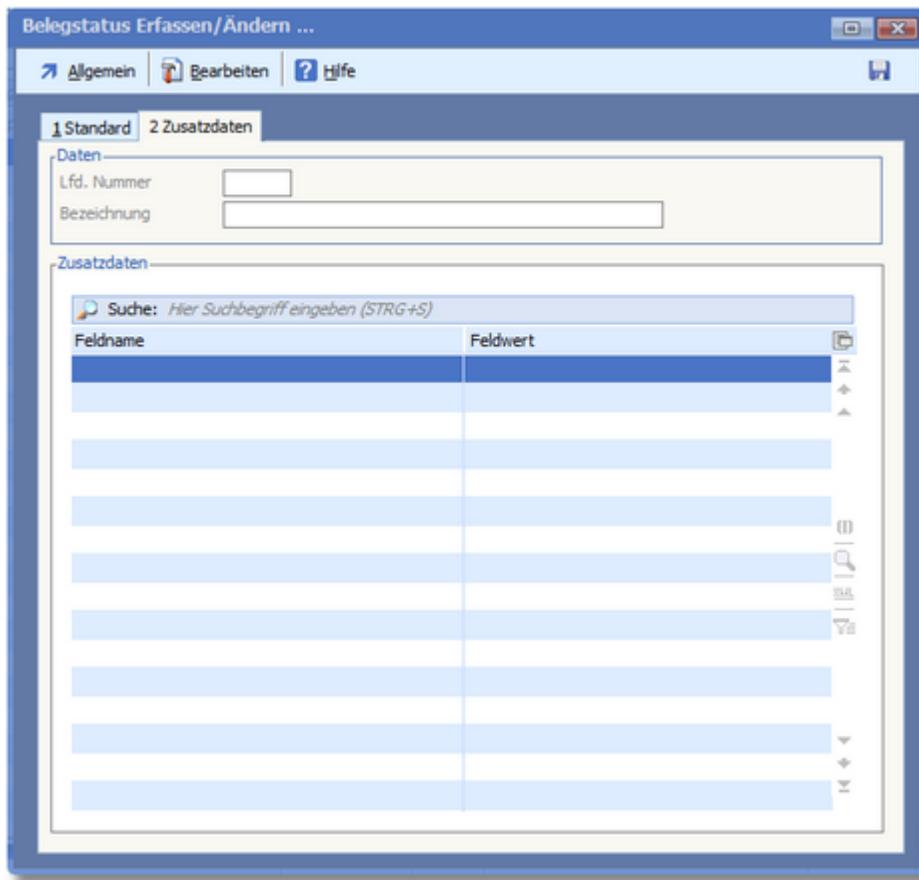
Der aktuelle MP-Belegstatus wird dann zum MP übertragen, wenn alle der hier erfassten Belegstati für einen Beleg gesetzt sind.

Der Bereich "Nicht zum MP übertragen..."

Der aktuelle MP-Belegstatus wird dann zum MP übertragen, wenn keiner der hier erfassten Belegstati für einen Beleg gesetzt sind.

Auf der Karteikarte "Zusatzdaten" finden sich die zusätzlichen Felder, die an den MP

übertragen werden.



FELDNAME

Name der Feldes, wie es in der XML-Datei stehen soll.

FELDWERT

Der Wert des Feldes. Hier können konstante Werte mit Anführungszeichen übergeben werden, aber auch Belegkopffelder (z.B. BEL_11_8). Zudem können hier auch folgende Konstanten verwendet werden:

::DATUM::	- Aktuelles Datum im Format TT.MM.JJJJ
::ZEIT::	- Aktuelle Uhrzeit im Format hh.mm.ss
::DATUMZEIT::	- Datum und Uhrzeit im Format TT.MM.JJJJ hh.mm.ss
::TRACKINGID::	- Tracking-ID aus der Statusmeldung
::FREIERBETRAG::	- Freier Betrag aus der Statusmeldung
::FREIERTEXT::	- Freier Text aus der Statusmeldung
::ORDERID::	- OrderID aus der Statusmeldung

1.6 Kalkulationen Artikelupload

Mit Hilfe dieses Kalkulationsblockes im Designer (Index STV_A01_MPUP) ist es möglich, den Lagerbestand, der an den MP übergeben wird, vor dem Upload zu kalkulieren. Dies geschieht über die Felder ART_8684_10 (Bestand Shop) und ART_8694_10 (Bestand Auktion). Damit diese Kalkulation greift, muss das Zugriffsrecht MPLACE, 52 aktiviert werden.

Artikeldaten Shopmanager-Upload STV_A01_MPUP			
Art	Stat	Selektion	Kalkulation
1	0	ART_8492_1<>"J"	\\MENGE IM SHOP
0	0		ART_8684_10=0
0	0	IDBSE0400_1012_1=1	ART_8684_10=ART_5583_10
0	0	IDBSE0400_1012_1=2	ART_8684_10=STATARTLG[00]
0	0	IDBSE0400_1012_1=3	ART_8684_10=STATARTLG[01]
0	0	IDBSE0400_1012_1=4	ART_8684_10=ART_739_10
0	0	IDBSE0400_1012_1=5	ART_8684_10=STATARTLG[00!IDBSE0400_1014_8!IDBSE0400_1014_8!!]
0	0	IDBSE0400_1012_1=6	ART_8684_10=STATARTLG[01]·STATARTUM[12]
0	0	IDBSE0400_1012_1=7	ART_8684_10=STATARTLG[00]·STATARTUM[8]
0	0	IDBSE0400_1012_1=78IDBSE0400_1014_8<>"	ART_8684_10=STATARTLG[00!IDBSE0400_1014_8!IDBSE0400_1014_8!!]<
1	0	ART_8492_1="J"	MANUELLER BESTAND
0	0		manueller Bestand
0	1	\\	MENGE AUCTIONEN
1	0	ART_8492_1<>"J"	KEIN MANUELLER BESTAND
0	0		INT
0	0	IDBSE0400_1012_1=1	ART_8694_10=ART_5583_10

1.7 Shopmanager IDBs

SE04 00	Marketplaceverwaltung - Shop/Account	In dieser IDB werden die Marketplaces gespeichert, die über den Shopmanager verwaltet werden.
SE04 01	Marketplace - Historie für Upload Artikel	In dieser IDB wird die Historie gespeichert, die auf der ersten Karteikarte im Shopmanager angezeigt wird.
SE04 02	Marketplace - offene Statusmeldungen	In dieser IDB befinden sich die offenen Statusmeldungen zum alten Statusupload. Wird nur noch benutzt wenn ZGR MPLACE,49 deaktiviert ist.
SE04 03	Marketplace - Plattform/ Kundenbeziehungen	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04 04	Marketplace - Historie für Download Belege	In dieser IDB wird die Historie gespeichert, die auf der zweiten Karteikarte im Shopmanager angezeigt wird.
SE04 05	Marketplace - erledigte Statusmeldungen	In dieser IDB befinden sich die erledigten Statusmeldungen zum alten Statusupload. Wird nur noch benutzt wenn ZGR MPLACE,49 deaktiviert ist.
SE04 06	Artikelfeldzuweisungen Marketplace <-> BüroWARE	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04 07	Marketplace - Protokolldatenbank Artikeldaten	In dieser IDB werden die Artikeländerungen protokolliert, die für die Uploadarten "Nur Änderungen" und "Nur Preise und Bestände" relevant sind.

		Außerdem ist über diese IDB festgelegt, welche Artikel wohin hochgeladen werden. Das Hinzufügen eines Artikels zu einer Kategorie erstellt hierbei einen Protokollsatz für den Artikel.
SE04	Marketplace - Zielfelder 08	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Zuordnung 09 MP-ProduktID zu BW-Artikelnummer	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Kataloge 10	In dieser IDB sind die Kataloge des Artikelstamms gespeichert.
SE04	Marketplace - 11 Protokolldatenbank Kategorien	In dieser IDB werden die Kategorieänderungen protokolliert, die für die Uploadart "Nur Änderungen" relevant sind.
SE04	Marketplace - 12 Protokolldatenbank Kataloge	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - 13 Handelsplattformen	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - 14 Statusmeldungen (Bereiche)	Definiert die Bereiche beim alten Statusupload. Wird nur noch benutzt wenn ZGR MPLACE,49 deaktiviert ist.
SE04	Marketplace - 15 Feldzuweisungen	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Zuordnung 16 Kategorie-Nr./MP-KategorieID	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Katalog/ 17 Kategoriebaum (Zuordnung)	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Kategorie/ 18 Artikelzuordnung	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Katalog/ 19 Artikelzuordnung	Diese IDB listet auf, welche Artikel sich in welcher Kategorie befinden.
SE04	Attribut - Auswahl/ 20 Variantenlisten	In dieser IDB werden die möglichen Werte von Variantenattributen gespeichert.
SE04	Attribut - Ausprägungen 21 von Auswahllisten	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Attribute - Zuordnung 22 Gruppe/Attribut	In dieser IDB werden die Zuordnungen von Attribut zu Gruppe gespeichert.
SE04	Attribut - Artikel- 23 Attributzuordnung	In dieser IDB wird gespeichert, welches Attribut welchen Wert bei einem Artikel hat.
SE04	Attribute - Artikel- 24 Attribut-Auswahllisten	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04	Marketplace - Einheiten 26 Umsetzungstabelle MP <->	In dieser IDB werden die Einheiten gespeichert, die beim Artikelupload und -download umgesetzt

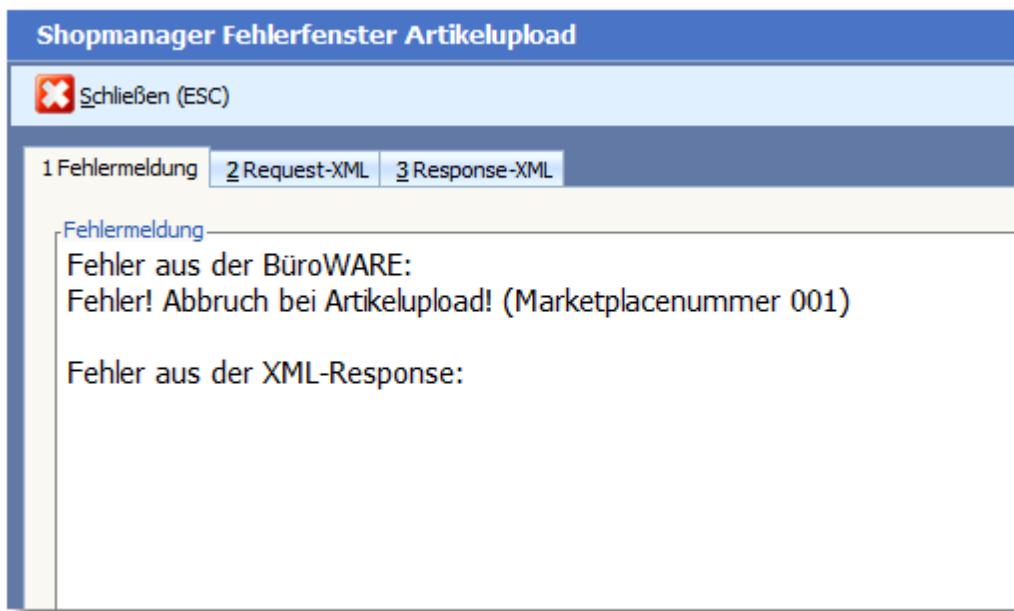
	BW	werden.
SE04 30	Marketplace - Attribute MP <-> BW	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04 31	Marketplace - Attributgruppen MP <-> BW	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04 33	Marketplace - Attributauswahlwerte MP <-> BW	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04 34	Zuordnung Artikel- >Attributgruppe	Diese IDB speichert die Zurdnung von Attributgruppe zu Artikel.
SE04 35	Attributgruppen	In dieser IDB sind die Attributgruppen gespeichert.
SE04 36	Marketplace - Bausteine	In dieser IDB sind die Bild sowie Textbausteine der emMida gespeichert.
SE04 37	Marketplace - Subchannel-Accounts	In dieser IDB sind die Subchannel-Accounts der emMida gespeichert.
SE04 38	Marketplace - Upload Medium Hashwerte	In dieser IDB werden die Hashwerte eines Mediums (bspw. Bild) pro Artikel und pro Marketplace beim Upload gespeichert, um sicher zu gehen, dass bereits hochgeladene Bilder nicht nochmal hochgeladen werden.
SE04 40	Fälle Erlöszuordnungen	Diese IDB definiert alle möglichen Fälle für Erlöszuordnung und Steuerberechnung, die beim Belegdownload auftreten können.
SE04 41	Marketplace - Marketplace-Felder	In dieser IDB sind alle Standardfelder der einzelnen Marketplaces definiert mit Länge und Feldart. Felder in dieser IDB hat man in den Feldzuweisungen per F5 zur Auswahl.
SE04 42	Marketplace - Feldzuweisungen	In dieser IDB werden die einzelnen Zuweisungen von BW-Feld <-> MP-Feld gespeichert.
SE04 43	Marketplace - Feldzuweisungslisten	In dieser IDB werden die einzelnen Feldzuweisungslisten gespeichert, die die Zuweisungen aus SE0442 zusammenfassen und gliedern.
SE04 44	Marketplace - Protokolldatenbank Attribute	In dieser IDB werden die Attributgruppen-/ Attribut- und Attributwertänderungen protokolliert, die für die Uploadart "Nur Änderungen" relevant sind.
SE04 46	Marketplace - Belegdownload Konten/ Kosten	In dieser IDB werden die Kontenzuordnungen, die beim Belegdownload unter bestimmten Bedingungen greifen, gespeichert.
SE04 52	Umsetzung Artikel <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Artikelnummer zu Artikel-ID pro Marketplace gespeichert.
SE04 53	Umsetzung Kategorie <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Kategorienummer zu Kategorie-ID pro Marketplace

		gespeichert.
SE04 54	Umsetzung Attributgruppe <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Attributgruppe zu Gruppen-ID pro Marketplace gespeichert.
SE04 55	Umsetzung Attribut <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Attributnummer zu Attribut-ID pro Marketplace gespeichert.
SE04 56	Umsetzung Attributwert <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Attributwert zu Attributwert-ID pro Marketplace gespeichert.
SE04 57	Umsetzung Beleg <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Belegnummer zu Order-ID pro Marketplace gespeichert.
SE04 58	Umsetzung Adresse <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Adressnummer zu Adress-ID pro Marketplace gespeichert.
SE04 59	Umsetzung Hersteller <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Herstellernummer zu Hersteller-ID gespeichert. Aktuell wird dies nur bei emMida getan.
SE04 60	Marketplace - Versanddienstleister	In dieser IDB werden die Versanddienstleister aus der emMida gespeichert und mit den Versanddienstleistern der BW gemapped.
SE04 61	Belegstatus	In dieser IDB sind die BW-Belegstati für den neuen Statusupload definiert.
SE04 62	Marketplace-Belegstatus	In dieser IDB sind die MP-Belegstati für den neuen Statusupload definiert und mit den BW-Belegstati verknüpft.
SE04 63	Marketplace - Offene Statusuploads	In dieser IDB werden die offenen Statusmeldungen des neuen Statusuploads gespeichert.
SE04 64	Marketplace - Erledigte Statusuploads	In dieser IDB werden die erledigten Statusmeldungen des neuen Statusuploads gespeichert.
SE04 65	Umsetzung SubArtikel <-> MPID	In dieser IDB wird die Zuordnung von Subartikelnummer zu Artikel-ID pro Marketplace gespeichert. Aktuell wird dies nur bei Afterbuy getan.
SE04 67	Marketplace XML-Felder Statusupload	In dieser IDB sind alle Standardfelder für den Statusupload der einzelnen Marketplaces definiert.
SE04 68	Marketplace - Zusatzinformationen Statusuploads	Veraltet, wird nicht mehr verwendet.
SE04 69	Marketplace - Belegfilter emMida-Subchannels	Über diese IDB kann beim Belegdownload von emMida ein Belegfilter gesetzt werden, der es ermöglicht, nur Belege von bestimmten Subchannel-Accounts herunterzuladen.
SE04 70	Marketplace - Zusatzinformationen Statusuploads	In dieser IDB werden die Feldzuweisungen der 2. Karteikarte der MP-Belegstati gespeichert.

1.8 Fehlersuche

1.8.1 Fehlerfenster

Sollte es bei einem Upload von Artikeln oder Download von Belegen zu einem Fehler kommen, können Sie in der Shopmanagerhistorie den Fehler analysieren, indem Sie auf die entsprechende Zeile doppelklicken. Es öffnet sich hierbei folgendes Fehlerfenster:



Auf der ersten Karteikarte ist die Fehlermeldung der BüroWARE und des Marketplaces zu sehen.

Shopmanager Fehlerfenster Artikelupload

 Schließen (ESC)

1 Fehlermeldung 2 Request-XML 3 Response-XML

Request

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Request>
  <AfterbuyGlobal>
    <PartnerID>████████</PartnerID>
    <PartnerPassword>(unkennlich gemacht)</PartnerPassword>
    <UserID>████████</UserID>
    <UserPassword>(unkennlich gemacht)</UserPassword>
    <CallName>UpdateShopProducts</CallName>
    <DetailLevel>0</DetailLevel>
    <ErrorLanguage>DE</ErrorLanguage>
  </AfterbuyGlobal>
  <Products>
    <Product>
      <ProductIdent>
        <ProductInsert>1</ProductInsert>
        <UserProductID>1200011</UserProductID>
        <ProductID>1021555449</ProductID>
        <Anr>1200011</Anr>
      </ProductIdent>
      <MergeStock>1</MergeStock>
      <Quantity>99999</Quantity>
      <AuctionQuantity>250</AuctionQuantity>
    </Product>
    <Product>
      <ProductIdent>
        <ProductInsert>1</ProductInsert>
        <UserProductID>1200012</UserProductID>
      </ProductIdent>
    </Product>
  </Products>
</Request>
```

Auf der zweiten Karteikarte ist die XML-Request zu sehen, die an den MP gesendet wurde.

Shopmanager Fehlerfenster Artikelupload

 Schließen (ESC)

1 Fehlermeldung 2 Request-XML 3 Response-XML

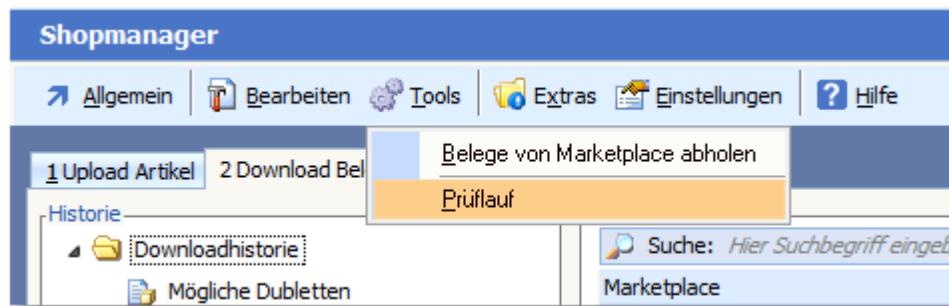
Response

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Afterbuy>
  <CallStatus>Error</CallStatus>
  <CallName>NotFound</CallName>
  <VersionID>8</VersionID>
  <Result>
    <ErrorList>
      <Error>
        <ErrorCode>2</ErrorCode>
        <ErrorDescription>Request XML Parsefehler</ErrorDescription>
        <ErrorLongDescription>Beim Parsen Ihrer Anfrage ist ein Fehler aufgetreten.</ErrorLongDescription>
      </Error>
    </ErrorList>
  </Result>
</Afterbuy>
```

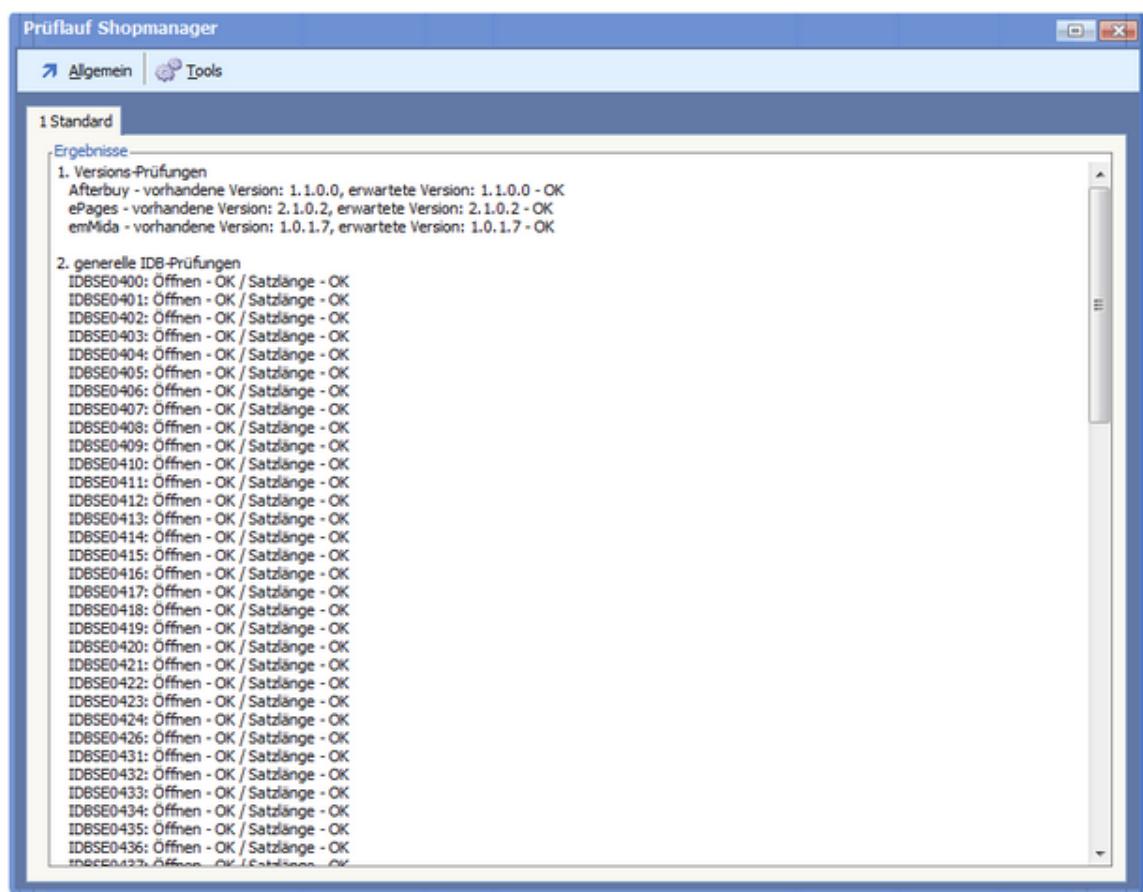
Auf der dritten Karteikarte ist die XML-Response zu sehen, die vom MP zurückgegeben wurde.

1.8.2 Prüflauf

Der Prüflauf des Shopmanagers dient zur Überprüfung und Ergänzung diverser IDBs, die vom Shopmanager genutzt werden. Dieser kann über folgenden Menüpunkt aufgerufen werden:



Nachdem der Prüflauf durchgelaufen ist, wird eine Zusammenfassung angezeigt.



1. Versions-Prüfungen

Hier werden die DLLs auf die korrekte Version geprüft. Sollte hier ein Fehler auftauchen, installieren Sie bitte die aktuelle BWclient.msi.

2. generelle IDB-Prüfungen

Hier wird geprüft, ob die IDBs vorhanden sind und die korrekte Satzlänge haben. Sollte hier ein Fehler auftauchen, wenden Sie sich an den Support.

3. spezielle IDB-Prüfungen

Sebastian

4. Zugangsdatentests

Hier wird geprüft, ob mit den hinterlegten Zugangsdaten eine Verbindung zum MP hergestellt werden kann. Sollte hier ein Fehler auftauchen, kontrollieren Sie bitte Ihre Zugangsdaten und die Erreichbarkeit des Shops.

5. Datensätze ergänzen

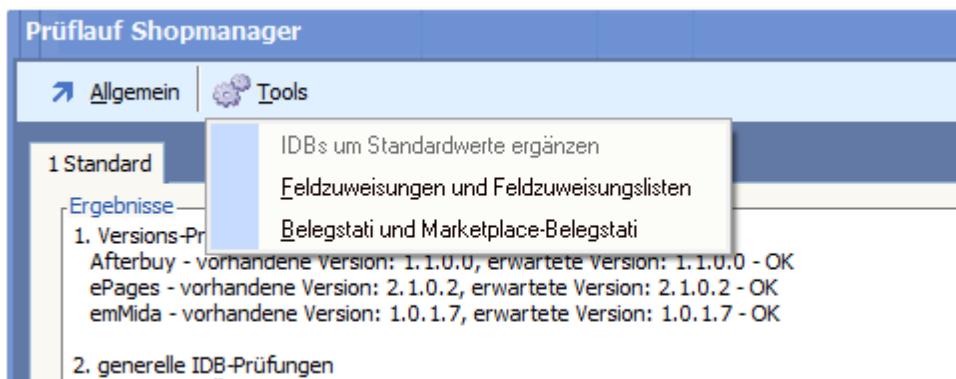
Die IDBs 426 (Umsetzungstabelle), 440 (Fälle Erlöszuordnungen), 441 (Marketplacefelder) und 467 (MP-Belegstatusfelder) werden beim Prüflauf um Datensätze aus dem Standard ergänzt. Hier sieht man, in welcher IDB wie viele Datensätze ergänzt werden.

6. Allgemeines

Hier sieht man, wie viele Artikel, Attribute und Kategorien insgesamt jeweils mit allen MPs verknüpft sind.

7. Zusammenfassung

Hier sieht man eine kurze Zusammenfassung über alles was geprüft und ergänzt wurde, sowie die Gesamtanzahl an Fehlern.



Zusätzlich können über "Tools" weitere IDBs um Standarddatensätze ergänzt werden.

Feldzuweisungen und Feldzuweisungslisten
Ergänzt die IDBs 442 und 443

Belegstati und Marketplace-Belegstati
Ergänzt die IDBs 461 und 462

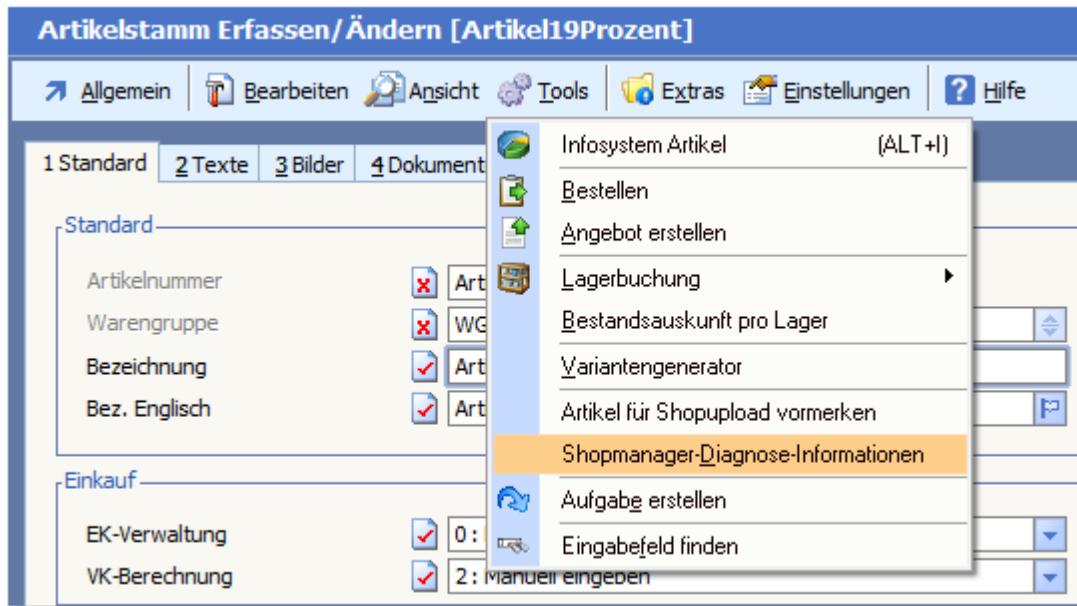
1.8.3 Diagnoseinformationen

In verschiedenen Bereichen können Diagnoseinformationen zum Shopmanager eingesehen werden.

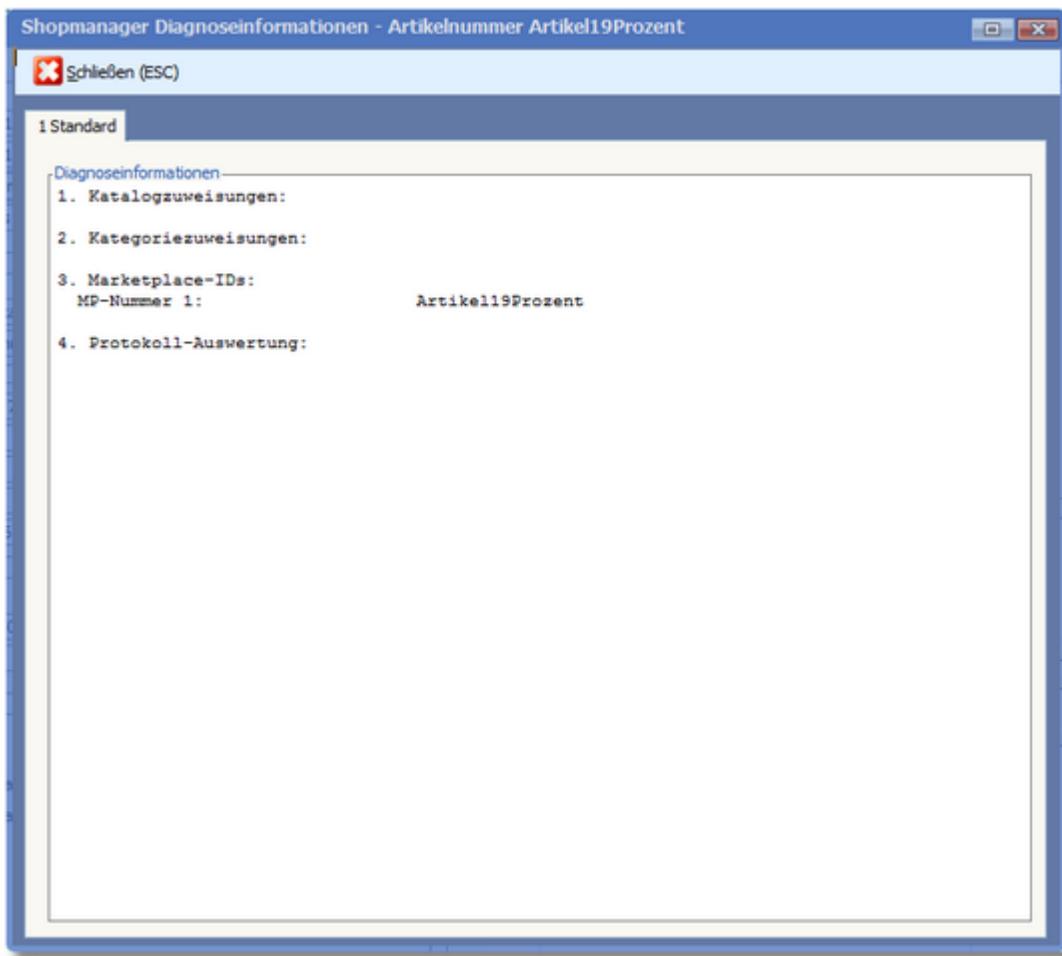
1.8.3.1 Artikel

Diagnoseinformationen im Artikelstamm

Der Aufruf der Diagnoseinformationen erfolgt über den Menüpunkt "Tools > Shopmanager-Diagnose-Informationen".



Die Shopmanager-Diagnoseinformationen für den in Bearbeitung befindlichen Artikel werden im nachfolgenden Fenster angezeigt:

**1. Katalogzuweisungen**

Zeigt an, in welchen Katalogen der Artikel enthalten ist.

2. Kategoriezuzuweisungen

Zeigt an, in welchen Kategorien der Artikel enthalten ist.

3. Marketplace-IDs

Zeigt an, mit welchen Marketplaces der Artikel verknüpft ist

4. Protokoll-Auswertung

Zeigt an, ob am Artikel etwas geändert wurde sowie Datum und Uhrzeit des letzten Uploads

1.8.3.2 Attribute

Diagnoseinformation bei den Attributen:

Der Aufruf der Diagnoseinformationen erfolgt im Bearbeitungsdialog des Attributes über den Symbolbutton "MP-Diagnose-Informationen".

Speichern/Verlassen (F10) MP-Diagnose-Informationen

2 ePages

Attribut-Nr: 11
Attribut-Typ: 5 : Medien

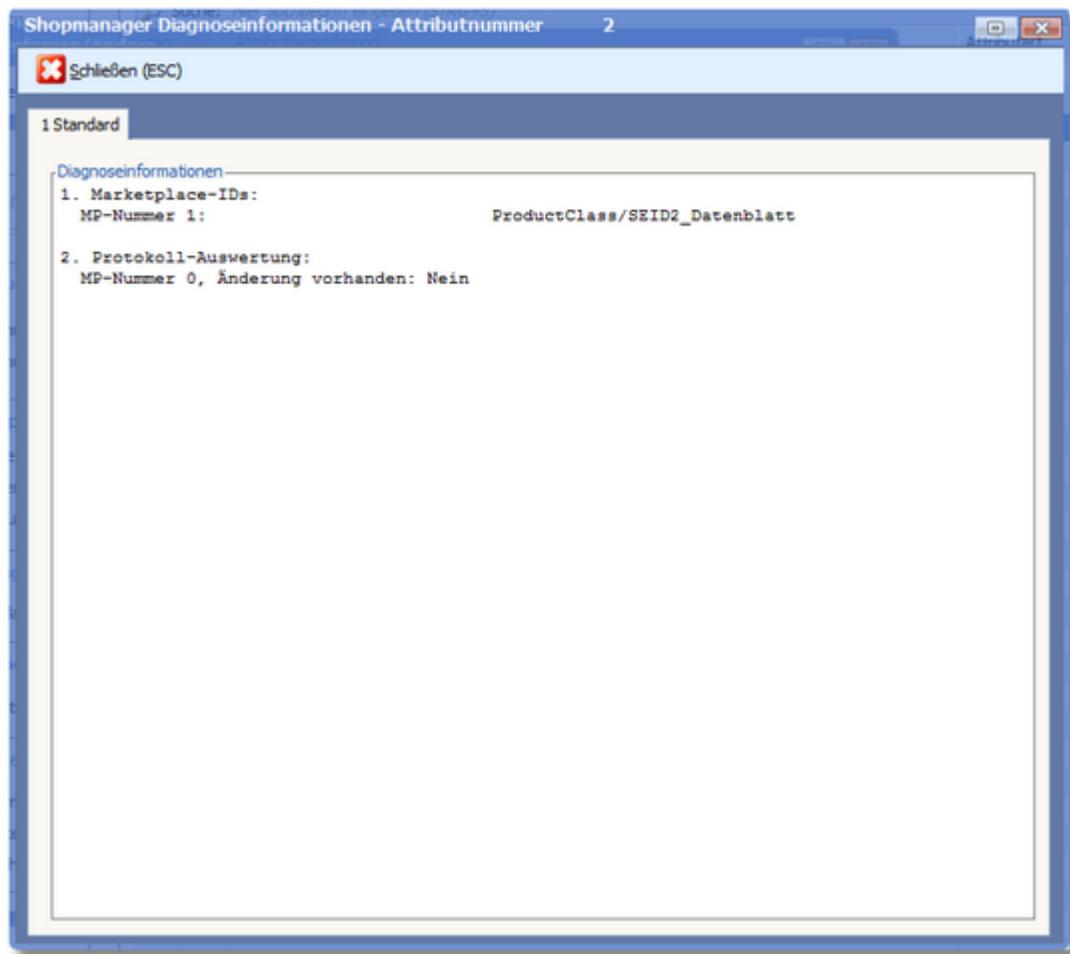
Bezeichnung
Bezeichnung: Artikelbild klein
Bezeichnung Englisch:

Medientyp
Alle Dateitypen:
Nur Bilder:
Nur Dokumente:

Zuordnung des Attributes zu einem Marketplace-Feld
Marketplace-Feld: 230 : ImageSmall

Dateinamen nach SEO-Kriterien
Dateiname autom. ermitteln:
SEO-Dateiname:
Leerzeichen umsetzen in:

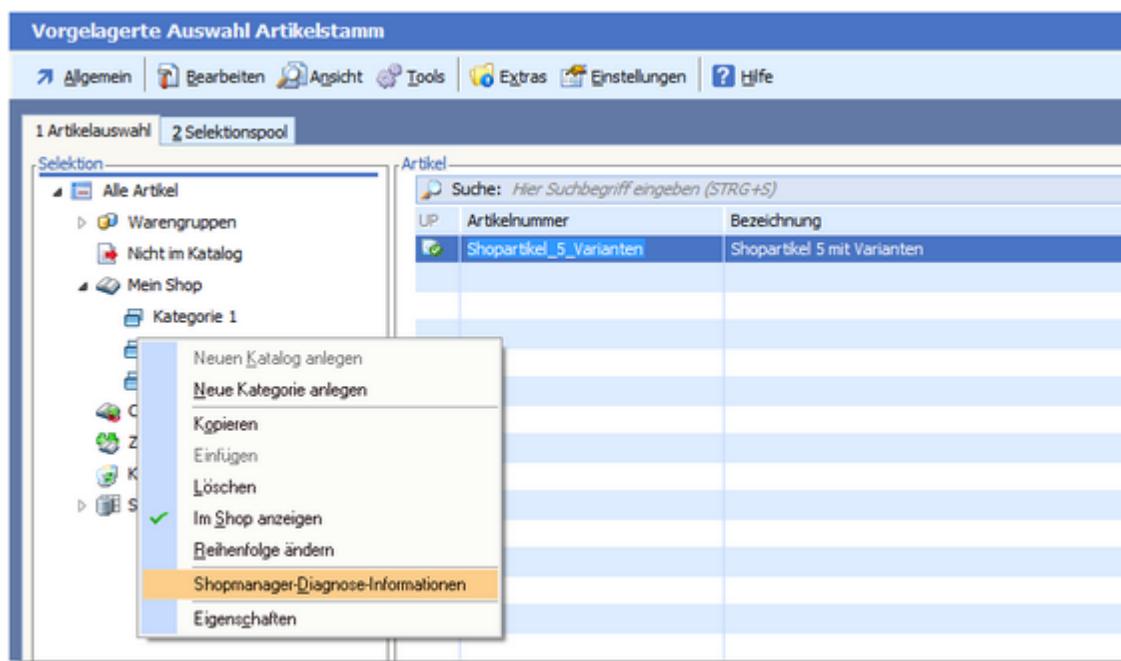
Die Shopmanager-Diagnoseinformationen für das in Bearbeitung befindliche Attribut werden im nachfolgenden Fenster angezeigt:



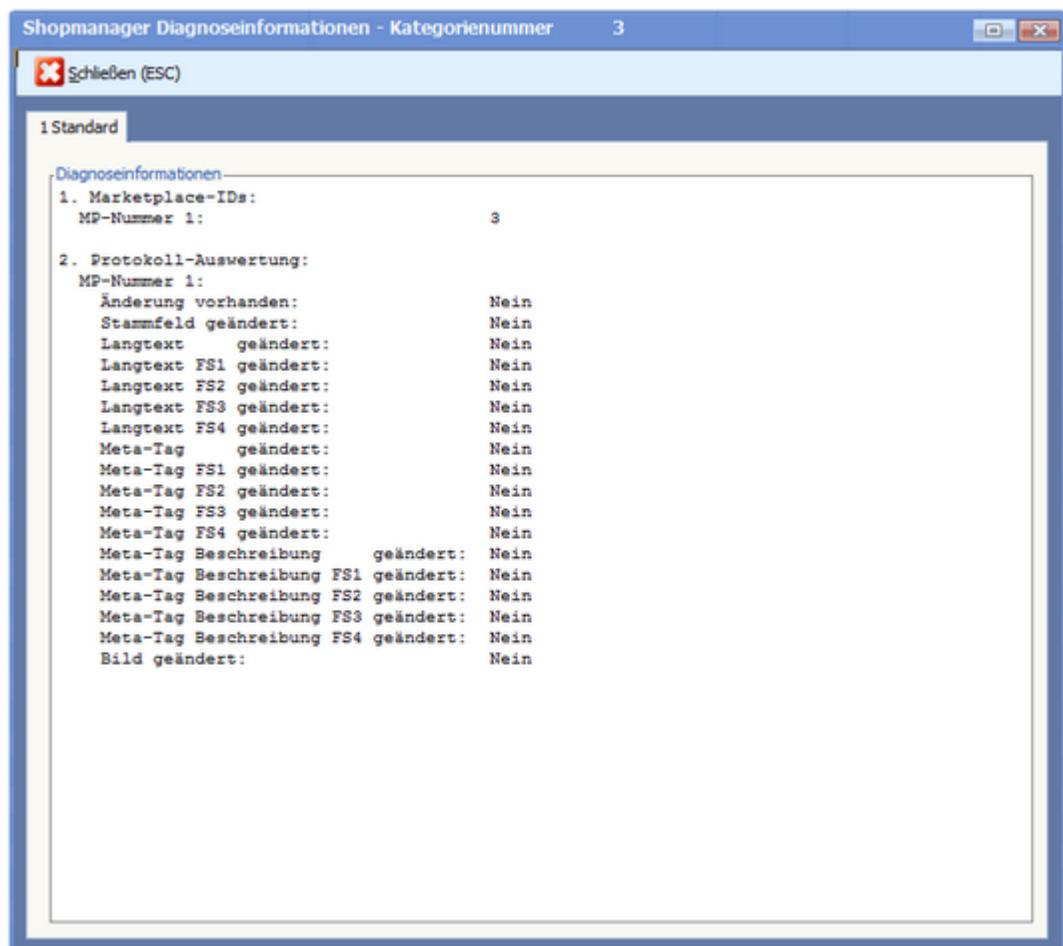
1.8.3.3 Kategorien

Diagnoseinformation bei den Kategorien:

Die Diagnoseinformationen des Shopmanagers werden durch Rechtsklick auf eine Kategorie im Verzeichnisbaum aufgerufen:



Die Shopmanager-Diagnoseinformationen für die im Verzeichnisbaum markierte Kategorie werden im nachfolgenden Fenster angezeigt.



1. Marketplace-IDs

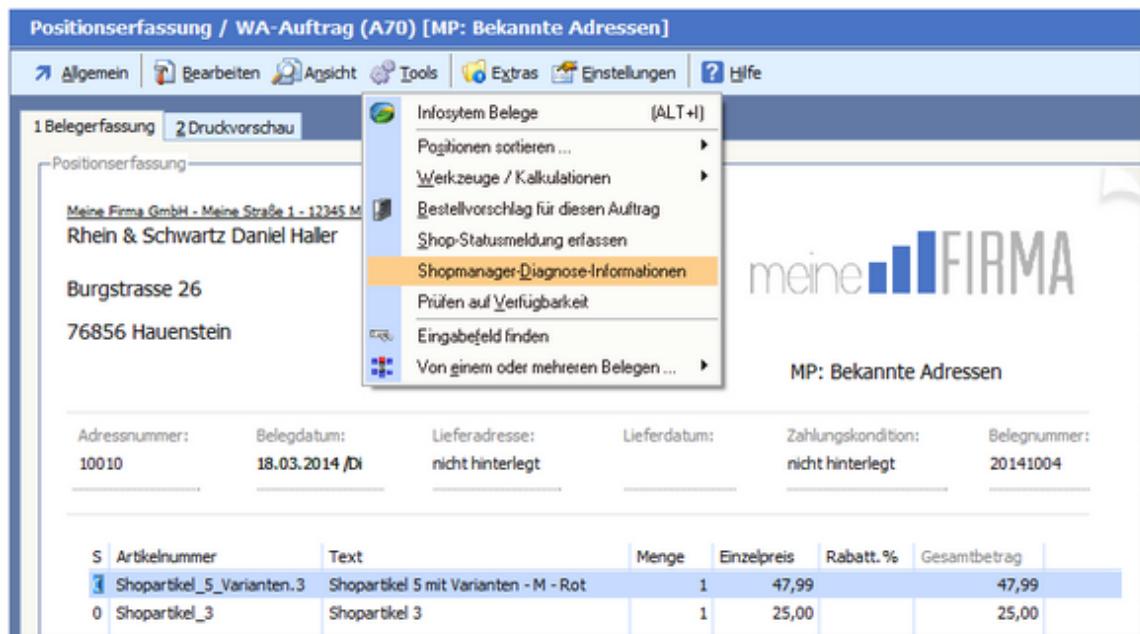
Zeigt an, mit welchen Marketplaces die Kategorie verknüpft ist

2. Protokoll-Auswertung

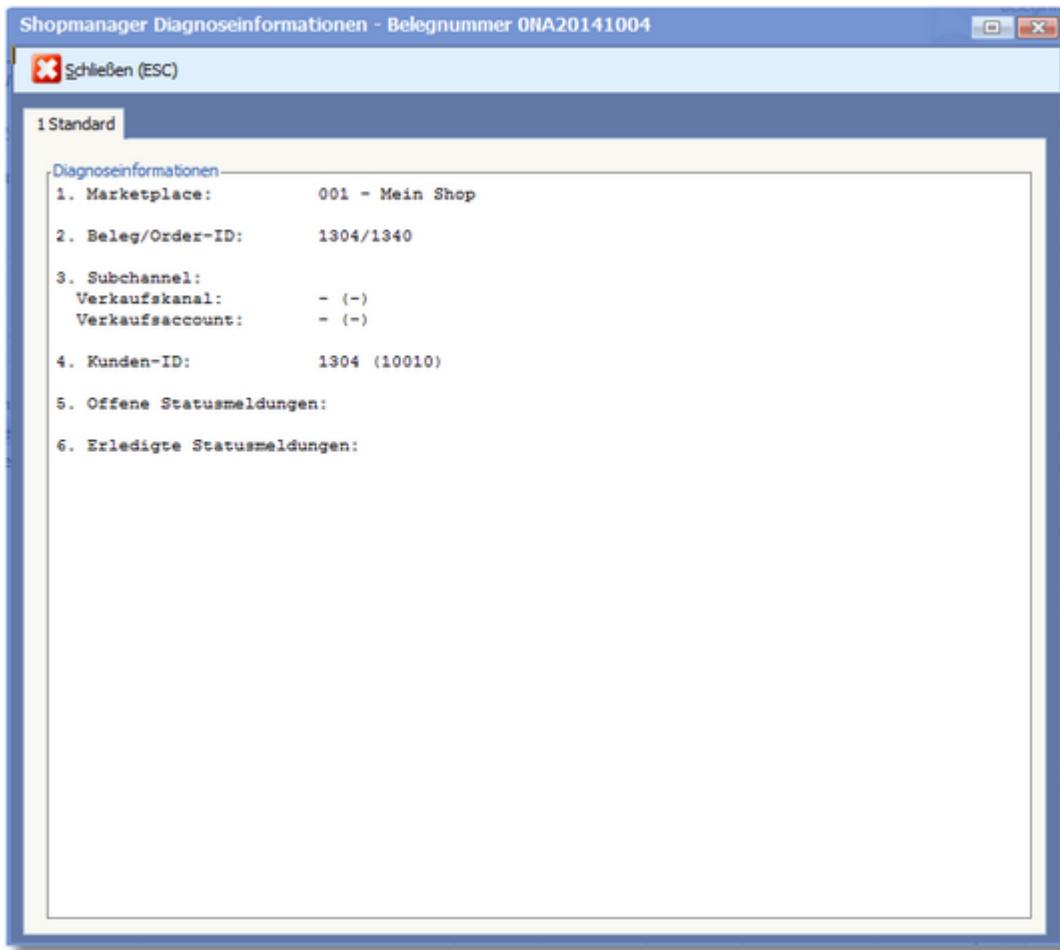
Zeigt an, ob an der Kategorie etwas geändert wurde

1.8.3.4 Belege**Diagnoseinformation in der Belegerfassung:**

Die Diagnoseinformationen des Shopmanagers werden über den Menüpunkt "Tools > MP-Diagnose-Informationen" aufgerufen:



Die Shopmanager-Diagnoseinformationen für die markierte Position werden im nachfolgenden Fenster angezeigt (der Menüpunkt wird nur bei Marketplace-Belegen angezeigt).

**1. Marketplace**

Zeigt an, von welchem Marketplace der Beleg heruntergeladen wurde

2. Beleg/Order-ID

Zeigt die ID, mit welcher der Beleg mit dem Marketplace verknüpft ist

3. Subchannel

Zeigt die Subchannelart und den Subchannelaccount an, über die der Kauf getätigkt wurde (emMida)

4. Kunden-ID

Zeigt die Kunden-ID, mit welcher der Kunde mit dem Marketplace verknüpft ist und die Adressnummer in der BüroWARE

5. Offene Statusmeldungen

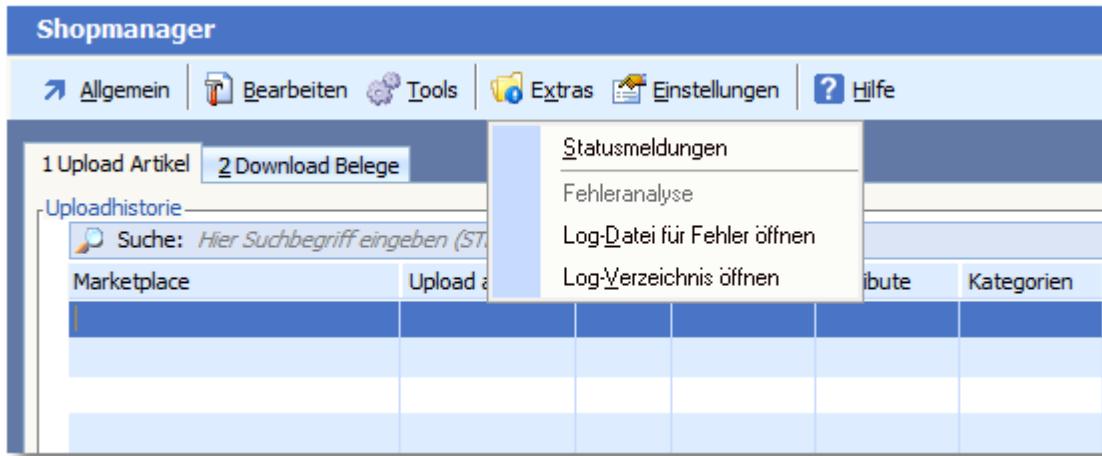
Zeigt die offenen Statusmeldungen zum aktuellen Beleg

6. Erledigte Statusmeldungen

Zeigt alle erledigten Statusmeldungen zum aktuellen Beleg

1.8.4 Logverzeichnis

Über "Extras" lässt sich das Logverzeichnis des Shopmanagers öffnen. In diesem liegen alle XML-Dateien, die beim Up- und Download erstellt wurden. Befindet man sich in der Historie auf einer konkreten Zeile eines Marketplaces, wird direkt das entsprechende Unterverzeichnis oder die entsprechende XML-Datei geöffnet.



1.9 FAQ

Hinweis:

Fortgeschrittene Konfigurationsmöglichkeiten

Bereiche der fortgeschrittenen Konfigurationsmöglichkeiten, bspw. Umsetzungstabellen oder Feldzuweisungen sind in der Benutzerdokumentation aufgrund ihrer Komplexität nicht beschrieben. Änderungen in diesen Bereichen sollten nur von BüroWARE-Fachhandelspartnern durchgeführt werden.

■ Welche Schnittstellen werden durch den Shopmanager unterstützt?

Afterbuy, ePages, emMida und Gambio

■ Ab welcher Version kann der Shopmanager genutzt werden?

Empfohlen wird eine aktuelle BüroWARE 5.5

■ Was wird bei der Ersteinrichtung eines Marketplaces in die BüroWARE übernommen?

Bei der Ersteinrichtung eines Marketplaces kann entschieden werden, ob Artikel inkl. Bilder, Langtexte, Preise, Bestände, Kategorien in das System übernommen werden sollen oder nicht. Es ist auch möglich, bei der Ersteinrichtung aus dem System alles in den Shop zu übertragen.

■ Ist die Schnittstelle bidirektional?

Nein, nur bei der Ersteinrichtung eines Marketplaces kann alles in das System übernommen werden. Diese Ersteinrichtung kann jederzeit erneut ausgeführt werden. Voraussetzung dafür ist die Aktivierung des Zugriffsrechts MPLACE,15 und zusätzlich muss das Datum der Ersteinrichtung in der Marketplaceverwaltung zurückgesetzt werden.

Bitte wenden Sie sich zur Aktivierung des Zugriffsrechts an Ihren betreuenden BüroWARE-Fachhandelspartner.

Können mehrere Marketplaces gleicher oder unterschiedlicher Art angebunden werden?

Ja, es können bis zu 999 Marketplaces angebunden werden.

Können im Shopmanager verschiedene Sprachen verwaltet werden?

Ja, im Standard können bis zu vier Sprachen eingerichtet werden. Diese vier Sprachen werden in den Basisdaten festgelegt.

Muss der Shopmanager separat lizenziert werden?

Ja, für den Shopmanager ist eine Lizenzierung erforderlich. Um den Shopmanager korrekt zu nutzen, ist allerdings auch das Lizenzieren von Katalogen, Kategorien und Attributen notwendig.

Wird für die Shopmanagerautomatik eine Lizenz benötigt?

Nein, zur Nutzung dieser Funktion ist keine eigene Lizenz erforderlich. Es kann ein User für die Automatik angelegt werden, der keine Lizenzberechtigung hat. Allerdings ist es dann lediglich möglich, die Automatik über Startparameter für diesen User zu starten. Genauere Informationen zur Shopmanagerautomatik finden Sie in der Benutzerdokumentation.

Lassen sich einzelnen Marketplaces von der Shopmanager-Automatik ausschließen?

Ja, dafür gibt es ein Feld in der Marketplaceverwaltung (IDB SE0400_1526_1), welches für den jeweiligen Marketplace aktiviert werden kann.

In welcher Reihenfolge erfolgt ein Up- bzw. Download, wenn die Shopmanager-Automatik genutzt wird?

Wenn alle Intervalle gleich konfiguriert wurden, findet zuerst der Belegdownload für alle aktivierten Marketplaces statt, danach der Statusupload und zuletzt der Artikelupload.

Was ist zu tun, wenn beim Upload von Artikeln oder Download von Belegen Fehler auftreten?

Zunächst sollten die Zugangsdaten sowie die Erreichbarkeit des Shops bzw. Marketplaces überprüft werden, dazu kann der Prüflauf genutzt werden. Sollte hier kein Fehler gefunden werden, wenden Sie sich an Ihren betreuenden BüroWARE-Fachhandelspartner.

Was ist zu tun, wenn bereits Varianten im System vorhanden sind, die allerdings nicht mit dem Variantengenerator der BW 5.5 erzeugt wurden und man mit diesen Varianten den Shopmanager nutzen möchte?

Dies ist nicht ohne weiteres möglich, da der Shopmanager Varianten voraussetzt, die mit dem Variantengenerator der BW 5.5 erzeugt wurden. Eine Umstellung der vorhandenen Varianten ist jedoch möglich, bitte wenden Sie sich dazu an Ihren betreuenden BüroWARE-Fachhandelspartner.

☒ Ist eine Dublettenprüfung für Adressen vorhanden?

Ja, beim Download von Belegen wird gleichzeitig im Adressstamm geprüft, ob bereits ähnliche Adressen vorhanden sind. Ab einem gewissen Schwellwert, der in der Marketplaceverwaltung eingestellt werden kann, wird ein Dublettendialog angezeigt, wobei man entscheiden kann, ob die Adresse neu angelegt werden oder die bereits bestehende Adresse verwendet werden soll.

☒ Werden auch Trackinginfos (Paketverfolgung) durch das System an den Shop übergeben?

Wenn mit dem Lager- und Logistikcenter der BüroWARE die Bestellungen aus dem Shop verarbeitet werden, können diese (bezgl. Paketaufkleber) an einen Logistiker (DHL, UPS, DPD, GLS, VLog und Hermes) übergeben werden. Im Anschluss ist es möglich, die Trackinginformationen vom Logistiker in das System einzulesen und in den Shop zu übertragen.

☒ Ist es möglich, manuelle Statusmeldungen zu erfassen und an den Shop zu übertragen?

Ja, die Erfassung der Statusmeldungen ist innerhalb der Belege möglich. Genauere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

☒ Werden beim Upload von Artikeln immer alle Artikel hochgeladen?

Dies kann im Shopmanager über den Menüpunkt "Einstellungen" eingestellt werden. Es stehen hierbei die Uploadarten "nur Preise und Bestände", "nur Änderungen" und "komplett" zur Verfügung.

☒ Ist es möglich, Individualfelder in den Shop zu übertragen?

Ja, über die Feldzuweisungen können alle Felder an den Shop übergeben werden. Zur Konfiguration wenden Sie sich bitte an Ihren BüroWARE-Fachhandelspartner.

☒ Ist es möglich, mehrere Bilder und Langtexte an den Shop zu übertragen?

Ja, über die Attribute können zusätzliche Bilder und Langtexte erfasst und an den Marketplace übertragen werden. Wie viele Texte und Bilder unterstützt werden, ist allerdings von der Marketplaceart abhängig.

☒ Ist es möglich, mit Set-Artikeln zu arbeiten bzw. diese in den Shop zu übertragen?

Ja, in der BüroWARE müssen hierzu allerdings die Komponentenstücklisten verwendet werden. Diese werden dann als Set-Artikel an den Shop übertragen.

☒ Können Adressdaten an den Shop übergeben werden?

Nein, dies ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

